



Presse-Information 24.06.2009

Vierte Abfahrt auf drei Nachtbus-Linien

Verbessertes Nachtbus-Angebot – Verkehrsausschuss setzt sich für spätere Abfahrt der S-Bahnen am Wochenende ein

10 STUTTGART: Auf den drei Linien N 40 (Marbach), N 50 (Bietigheim) und N 60 (Weil der Stadt) des regionalen Nachtbusses „nachtaktiv“ wird es ab Mitte Dezember 2009 eine vierte Abfahrt ab Stuttgart gegen 4.40 Uhr geben. Von Stuttgart nach Waiblingen/Korb (N 20/N30) wird darüber hinaus je ein zusätzlicher Bus zu den drei bereits bestehenden Abfahrten eingesetzt. Das hat der Verkehrsausschuss heute einstimmig beschlossen. Damit trägt der Verband Region Stuttgart dem nach wie vor großen Zuspruch bei den regionalen Nachtbussen Rechnung. Durchschnittlich sitzen 70 Fahrgäste im Nachtbus, wenn dieser den Stuttgarter Schlossplatz verlässt. Im Jahr 2008 haben die Nachtbusse in den Wochenendnächten und in den Nächten vor Feiertagen 165.000 Fahrgäste sicher nach Hause in die Region gebracht.

20

Über diese Verbesserungen hinaus soll auf Wunsch der Fraktionen geprüft werden, ob und vor allem zu welchen Kosten die S-Bahn künftig in Wochenendnächten später fahren könnte. Ziel sollte es sein, so Wirtschaftsdirektor Dr. Jürgen Wurmthaler, dass die letzte S-Bahn auf allen Linien gegen 1 Uhr den Stuttgarter Hauptbahnhof verlässt. Derzeit variieren die Abfahrtszeiten der letzten S-Bahnen. So müssen sich Fahrgäste der Linie S 4 bereits um 0.08 Uhr auf ihren Nachhauseweg Richtung Marbach machen, während Nachtschwärmer mit Fahrtziel Plochingen erst um 0.55 Uhr aufbrechen müssen.

30

Die Kosten für Verbesserungen des Nachtbus-Angebots betragen rund 77.000 Euro. „Wir schaffen damit eine Entlastung der zweiten und dritten Abfahrt und optimieren die Linienführung“, fasst Dr. Jürgen Wurmthaler die Vorteile zusammen. So werde nicht nur eine bessere Verbindung von Stuttgart in die Region möglich, sondern auch zusätzliche Rückfahrten von Schorndorf über Waiblingen sowie ab Backnang (N 20/N 30), eine Rückfahrt von Marbach um 0.57 Uhr über Ludwigsburg nach Stuttgart (N 40/N 50) sowie eine Rückfahrt von Leonberg nach Stuttgart (N 60).

Keine Änderungen wird es hingegen auf den Linien N 10 (Nürtingen) und N 70 (Bondorf) geben. Während ein weiterer Bus auf der N 10 von der ersten S-Bahn „eingeholt“ würde, könnten auf der N 70 größere Busse eventuell entstehende Kapazitätsengpässe auffangen.

Redner der Fraktionen begrüßten die Verbesserungen beim Nachtbus einhellig. Rainer Ganske bekannte sich für die CDU zur „Erfolgsgeschichte“ Nachtbus. „Ein besonderes Anliegen unserer Fraktion ist aber auch die Einführung einer Nacht-S-Bahn“, sagte er. Diese sei einer Metropolregion würdig und erschließe neue Kunden. „Neben dem S-Bahn-Ausbau zählt der Nachtbus zu den größten Erfolgen der Region im ÖPNV“, führte Thomas Leinitz (SPD) aus. Seine Fraktion wünsche sich, dass möglichst rasch geklärt werde, ob Nachtbusse während der Woche sowie eine 24-Stunden-S-Bahn möglich wären.

Die Freien Wähler stimmten den Nachtbusverbesserungen zu und begrüßen auch eine spätere Abfahrt der S-Bahn, sagte Bernhard Maier. Für Nachtbusse während der Woche sieht er auch angesichts der absehbar schwierigen Haushaltslage keinen Ansatz. Für Dr. André Reichel (Grüne) bedeuten die Verbesserungen den Einstieg in eine Ausweitung der Nachtbusse auch während der Woche für die „Mobilitätsregion Stuttgart“.

Der regionale Nachtbus (www.nachtaktiv.net)

...fährt seit Mai 2000 unter der Regie des Verbands Region Stuttgart immer an Wochenendnächten und in den Nächten zu Feiertagen, immer dann, wenn die S-Bahn nicht mehr unterwegs ist. Angesichts der großen und stetig steigenden Fahrgastnachfrage wurde im Ende 2006 eine dritte Abfahrt eingeführt. Im Jahr 2008 saßen alles in allem 165.000 Fahrgäste in den regionalen Nachtbussen der acht Linien.
